



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen

Zeitraum vom 28.05.2021 bis 30.05.2021

### Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen

#### Führen eines PKWs unter Drogeneinfluss

*28.05.2021, 18:47 Uhr, Biederitz OT Königsborn*

Während der Streifentätigkeit in Heyrothsberge wurden die Polizeibeamten auf einen grauen Opel Zafira aufmerksam. Die Beamten entschieden sich das besagte Fahrzeug in der Ortslage Königsborn zu einer verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle anzuhalten.

Bei der Kontrolle des 19-jährigen Fahrzeugführer aus Deetz reagierte der Drogenschnelltest positiv auf Cannabis. Da der Fahrzeugführer nur schlecht Deutsch sprach, verlief die Kommunikation über den Beifahrer und dessen Freundin. Dabei wurde bekannt, dass der Fahrzeugführer am Vortag Cannabis konsumiert hat. Im Anschluss erfolgte eine freiwillige Blutprobenentnahme im Krankenhaus Burg und die Weiterfahrt wurde für 24 Stunden untersagt.

Gegen den 19-jährigen Fahrzeugführer wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

#### Gefährliche Körperverletzung unter Jugendlichen - Zeugenaufruf

*28.05.2021, 21:14 Uhr, Burg OT Gütter*

Am Freitagabend ereignete sich in der Ortslage Gütter, im Bereich der dortigen Ihlebrücke, eine Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Der 15-jährige Geschädigte aus Burg hielt sich dort mit mehreren weiteren Jugendlichen auf, als plötzlich zwei PKW vorfuhren. Aus diesen PKWs stiegen mehrere namentlich nicht bekannte Personen aus. Zu dieser Gruppe gesellte sich noch der 16-jährige Beschuldigte aus Gütter. Zwischen dem Geschädigten und den hinzugekommenen Personen entbrannte eine verbale Auseinandersetzung. In Folge dieses Streites schlugen der Beschuldigte und eine weitere Person gemeinschaftlich auf den Geschädigten ein. Im Anschluss stiegen die Täter in die PKWs ein und fuhren davon. Der Geschädigte musste in Folge der Körperverletzung im Krankenhaus versorgt werden.

*Hinweise zu der Tat oder den Tätern nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 03921 / 920 0 entgegen.*

### **Kontrolle der Ladungssicherung**

*29.05.2021, 11:30 Uhr - 13:00 Uhr, Gommern*

In der auftragsfreien Zeit führten die eingesetzten Beamten in der Rudolph-Diesel-Straße in Gommern, auf Höhe des dortigen Wertstoffhofes, eine stationäre Kontrolle zur Überwachung des Fahrzeugverkehrs durch. Das Hauptaugenmerk wurde auf die Einhaltung der Ladungssicherung, sowie möglicher Überladung von Fahrzeugen bzw. Fahrzeugkombinationen gelegt.

In dem besagten Zeitraum wurden mehrere Fahrzeuge einer Kontrolle unterzogen, welche eine mangelhafte bzw. nicht vorhandene Ladungssicherung aufwiesen. Darunter befand sich auch ein LKW mit offener Ladefläche, welcher mit Sperrmüll und Pappe ohne jegliche Sicherung beladen war. Zur Gefahrenabwehr erfolgte eine Begleitung des LKW-Führers bis zum Wertstoffhof, wo er sich seiner Ladung entledigte.

Durch die Beamten wurden im Rahmen der stationären Kontrolle insgesamt vier grobe Verstöße mittels Ordnungswidrigkeitenanzeigen geahndet und sechs geringfügigere Verstöße mündlich verwarnt.

### **Kind auf einem Quad angehalten**

*29.05.2021, 16:55 Uhr, Burg*

Während der Bestreifung des Stadtgebietes Burg wurden die eingesetzten Beamten auf ein Quad aufmerksam, welches auf dem Gehweg der Zibbklebener Straße fuhr. Der Fahrzeugführer trug keinen Helm und machte auf die Beamten einen sehr jungen Eindruck.

Die eingesetzten Beamten wendeten ihr Fahrzeug und folgten dem Quad, welches im Bereich des Pietzphuler Weg angehalten und kontrolliert werden konnte. Augenscheinlich folgte das Quad einem VW Transporter, welcher ebenfalls anhalt, als er die Beamten bemerkte.

Bei der Kontrolle des Quads, kam der 39-jährige Transporter-Fahrer hinzu, welcher sich als Vater des 8-jährigen Quad-Fahrers vorstellte.

Bei der Begutachtung des Quads stellte sich heraus, dass dieses einen 125ccm großen Verbrennungsmotor besitzt, nicht versichert ist und keine Straßenzulassung hat.

Auf Grund der Feststellungen wurden mehrere Strafverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt wurde untersagt.

Daraufhin wurde das Quad auf den Transporter verladen und zur Wohnanschrift verbracht.

In Zusammenhang mit diesem Sachverhalt ergeht seitens der Polizei der Hinweis, dass bei dem Kauf, sowie der Nutzung von motorisierten Kleinfahrzeugen unbedingt darauf zu achten ist, ob das Fahrzeug eine Straßenzulassung besitzt und welche Voraussetzungen der Fahrzeugführer erfüllen muss.